



Stadtgemeinde Gmünd

A-9853 Gmünd in Kärnten • Hauptplatz 20

04732/2215 • Fax: 04732/2215-35

gmueund@ktn.gde.at



Zahl: NVA-2020/1-9000

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten vom 29. Dezember 2020, Zahl: NVA-2020/1-9000, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2020)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2020.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	5.320.300
Aufwendungen:	€	5.289.300
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€	250.000
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€	

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€	281.000
--	---	---------

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	5.615.200
Auszahlungen:	€	5.931.400

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € -316.200

**§ 3
Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für sämtliche Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

**§ 4
Kontokorrentrahmen**

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

€ 500.000,00 bei der DolomitenBank Osttirol-Westkärnten eG

**§ 5
Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen**

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

**§ 6
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 31. Dezember 2020 in Kraft.

Der Bürgermeister:

Josef Jury